

Rundwanderweg von Munt la Reita über Campo

Die ist eine kleine einfache Wanderung, die von Charakter her sehr abwechslungsreich und familienfreundlich ist. Die Route ist ca. 6 km lang, es sind ca. 450 Höhenmeter zu bewältigen und dauert etwa 2 bis 3 Stunden (ohne eingelegte Pausen).

Es liegt aber auch ein Hauch von «Abenteuer» in dieser Route, weil es ein oder zwei Stellen gibt, an denen gut aufgepasst werden muss, den rechten Weg zu finden. Die Tour ist zudem sehr abwechslungsreich, weil sich sehr unterschiedliche Wanderweg-Charakter aneinanderreihen.

Von Munt la Reita aus, geht es hoch am Jurten-Stellplatz und der Jurten-Küche vorbei in Richtung der oberen asphaltierten Strasse. Dies ist ein klar erkennbarer «Trampelpfad», der in Richtung zweier alten Rustici führt, jedoch kurz vor diesen Steinhäusern wird rechts abgebogen und auf dann einem «Kuhpfad» folgend letztendlich die Teerstrasse erreicht. Im November kann so ein herbstlicher Fernblick auf den schneebedeckten «Monte Zuccherò (2.736m) genossen werden.



Blick auf den Monte Zuccherò

Nach diesen ersten 20 Minuten ist die asphaltierte Strasse erreicht, dann wird rechts abbiegend ein paar Minuten der Teerstrasse talwärts gefolgt. In einer Rechtskurve erfolgt der Übergang von der Teerstrasse zum Wanderweg indem linker Hand ein Geröllfeld betreten wird. Vor einigen Jahren hat ein Starkregen, diese Steinmassen angespült und den Einstieg zum Wanderweg in Richtung «Alpe Quadrella» etwas zugeschüttet. Aber dieser gut markierte Wanderweg zur Alpe Quadrella ist trotzdem recht gut zu erkennen.

Diesem Wanderweg zur Alpe ist nun zu folgen. Zuerst geht es serpentinenartig aufwärts, dabei sind ständig Korrekturen bei der Wegführung infolge der Starkregen-Schäden zu erkennen. Es geht immer weiter in Richtung zur Alpe bis nach etwa einer halben Stunde an einer recht unscheinbaren Stelle rechts ein nicht markierter (aber je nach Jahreszeit trotzdem gut zu erkennender) Weg wieder bergab führt. Diese Stelle befindet sich in einer Höhe von 1.643m.



Die Abzweigstelle



Wanderweg durch S'cèda

Durch den Lärchenwald führt dieser Weg in Richtung «S' cèda» und «Corte Nuovo». Der Weg führt an mehreren Ferienhäusern am «S' cèda» vorbei und setzt rechts nach dem hinteren Ferienhaus den Abstieg zum Schotterweg zur «Corte Nuovo» fort. Mit einer Höhe von 1.525m ist der Schotterweg dann erreicht.

Diesem Wirtschaftsweg ist mit Blick auf den «Bombögn» zu folgen und führt an der Maiensäas von Munt la Reita vorbei, der «Corte Nuovo». Dem Weg weiter folgend wird über eine Holzbrücke ein Bachlauf überquert. Direkt nach der Brücke erfolgt ein Wanderweg-Abzweig nach Campo». Dazu gibt es hinter einem Brunnen ein entsprechendes Hinweisschild. Es werden einige gut erhaltene «Holzkännel» überquert, die das Bachwasser kanalisieren. Dabei ist immer einmal wieder ein Blick in Richtung Cimalmotto oder auch Campo trotz des Waldes möglich. Es ist schon schön so aus einem ganz anderen Blickwinkel auf die Ortschaften zu schauen und den eigenen Standort zu erkennen. Der Wanderweg schlängelt sich durch den Wald herab bis plötzlich auf einer Ebene ein Weiher passiert wird, der vom Wasser aus dem Holzkännel gespeist wird.



Blick auf den Bombögn



Weiher beim Abstieg nach Campo

Danach ändert der Weg wieder etwas seinen Charakter und nun geht es in einem von grossen Steinen durchsetzten Gebiet durch einen Lärchen-/Tannenwald steil bergab nach Campo.

Danach ist die Fahrstrasse erreicht und der Rückweg nach Cimalmotto erfolgt nach Durchquerung von Campo auf dem asphaltierten Weg oder über einen Wanderweg, der kurz hinter Campo von der Asphaltstrasse abzweigt.

Nach ca. 2 ½ Stunden und etwa

450 Höhenmetern ist der Ausgangspunkt Munt la Reita wieder erreicht. Je nach eingelegten Pausen kann die Tour natürlich entsprechend länger dauern.

